



Bernemer 110 Jahre

Blättche

Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler

„MOENUS 1911“ e.V.

Mitglied im BDPH

www.moenus1911.de

VEREINS-MITTEILUNGEN (Auslieferung am 23. August 2021)

September 2021

Trotz CORONA:

Seite 8: Neuer Termin Einladung JHV

„MOENUS immer am Ball“

Briefmarken-Flohmarkt & JHV am 13. Sept. ❖ 173. MAIN-GTT am 24. Okt. 2021

Seit über einem Jahr wütet die CORONA-Pandemie in der Welt und wirft viele Termine und Veranstaltungen durcheinander. Aber der Frankfurter Briefmarkenverein „VFB MOENUS 1911“ e.V. lässt sich davon nicht beirren und sucht immer nach optimalen Lösungen gegen die Einschränkungen im Interesse seiner Mitglieder/Innen und aller seiner Philateliefreunde.

Viele Briefmarkenvereine in Deutschland und auch in anderen Ländern haben seit über einem Jahr oft ihre gesamten Aktivitäten wegen CORONA eingestellt. Nur der Frankfurter

2020, nachdem zweimal der Tauschtag im März mit JHV und im April ausgefallen war, so gibt es, ob der Clubraum 1 im Haus Ronneburg benutzbar ist oder nicht, den Freilufttauschtag.



MOENUS will als Verein deshalb zeigen, dass es Möglichkeiten gibt, die Mann und Frau nutzen kann für das schöne Hobby. So gibt es am 13. September ab 15:30 nicht nur den MOENUS-Tauschtag, sondern damit verbunden ist auch der Flohmarkt und um 17 Uhr wird die JHV 2021 nachgeholt.

Tagesordnung siehe auf Seite 8.

Und am 24. Oktober 2021 findet der 173. Main-Großtauschtag im Haus Ronneburg unter den besonderen CORONA - Bedingungen statt.

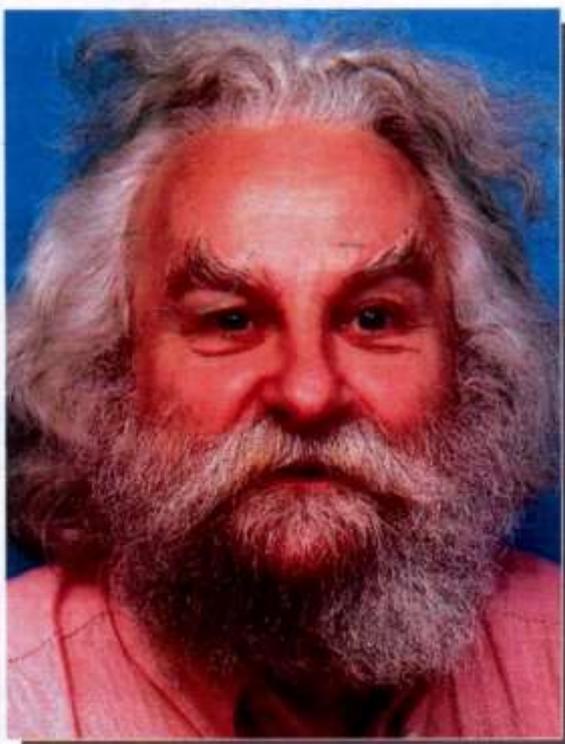
Ob CORONA oder Ferien, wir sind immer „Briefmarken-Aktiv“

Briefmarkenverein „VFB MOENUS 1911“ e.V. nicht. Hier gilt das Motto: „Wir sind trotzdem Aktiv“ in Interesse des Hobbys Philatelie und seiner Mitglieder und Mitgliederinnen. Seit Mai

Ohne CORONA wäre alles viel einfacher und das philatelistische Leben auch in den Nachbar-Verein viel interessanter und vielfältiger. Aber „wat mut, dat mut“ so sagen es die Ostfriesen

Fortsetzung auf Seite 3

Liebe Philateliefreunde, liebe Vereinsmitglieder!



Über die Corona-Pandemie und seine Auswirkungen haben wir schon in dem Leitartikel von Seite 1 genug berichtet. Das möchte ich hier nicht wiederholen. Ich möchte hier aber noch mal auf etwas hinweisen, was mir ganz wichtig erscheint. Viele, ganz viele Vereine in Hessen haben keinen „Auswahldienst“, so wie wir. Wir haben ihn und wir sind unserem Sfr. Werner Thiel sehr dankbar, dass er diese Arbeit für den Verein und seine MitgliederInnen macht. Und dass dieser Auswahldienst sehr viel Arbeit macht, ist uns, so glaube ich, allen bewusst. Aber leider sind nur knapp 20% unserer Mitglieder am Auswahldienst interessiert und beteiligen sich daran.

Sie glauben gar nicht, was es in der CORONA-Zeit für eine Freude macht, wenn eine Auswahlendung zur Verfügung steht und man zu Hause in aller Ruhe nach Marken, Abarten und vielem mehr, ohne Kaufzwang, suchen kann.

Lassen Sie sich doch von unserem Sfr. Werner Thiel einmal eine Auswahl zeigen, es kostet nichts außer Ihrem Interesse an Briefmarken und vielem mehr. Sprechen Sie ihn an! Er hat die Telefon Nummer: 069-571899. Er ist auch immer an allen Tauschtagen vor Ort. Wir werden auch auf der verschobenen JHV am 13. September darüber im Haus Ronneburg sprechen.

Herr Thiel wird dort eine Auswahlendung mitbringen und ihnen allen einmal zeigen. Ich hoffe, dass sie alle an diesem Termin daran teilnehmen, denn davor gibt es ab 15:30 Uhr den schon berühmten 8. Briefmarkenflohmarkt. Zum Schluss wünschen wir Ihnen allen, alles Gute und ganz besonders Gesundheit und immer schöne Briefmarken, das meint

Ihr und Euer *Bobo A. von Kutzleben* und der ganze Vorstand

❖ **Wichtige Mitteilung** ❖

Diese Vereins-Nachrichten
finden Sie auch im
Internet unter:
www.moenus1911.de
und dort bei: **Unser Verein**

MOENUS-Tag ❖ **Das besondere Tauscherlebnis** ❖

MOENUS-Tag am zweiten + vierten Montag im Monat von 15:30 - 19:00 Uhr im
Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Frankfurt / Preungesheim



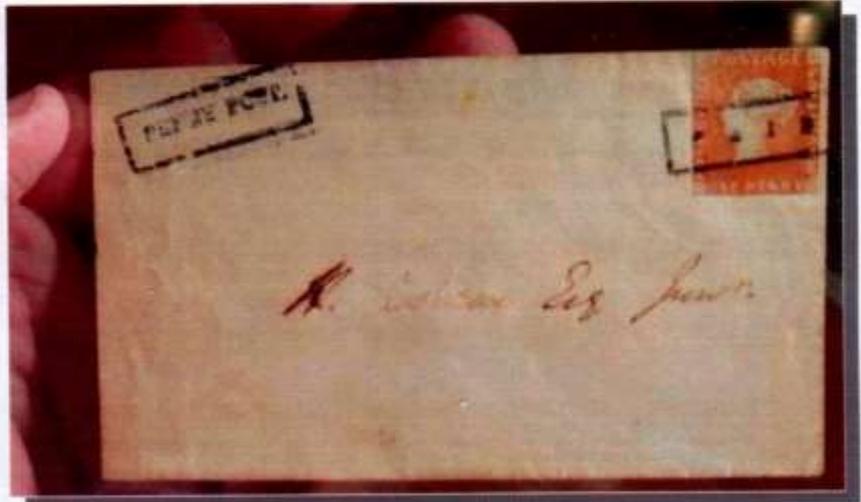
Fortsetzung auf Seite 1 - „MOENUS immer am Ball“

und das haben wir uns zum Ziel gesetzt, nie nachzulassen und immer für die Mitglieder da zu sein, auch in schweren CORONA-Zeiten.

selbst am Ort des Geschehens zu sein. Im unteren Bild auf dieser Seite sehen sie, wie die Gebotspreise klettern und auch den Zuschlag

Betrachten wir uns aber neben den örtlichen Vereinstätigkeiten einmal das Auktionsgeschehen in Deutschland näher an. Hier boomt das Marktgeschehen wie in besten Briefmarken-Zeiten.

Woran liegt das? Haben wir zu viel Geld oder ist das Ersteigern und Kaufen so leicht wie noch nie zuvor? Das Kaufen und Bieten ist durch das Internet einfacher und unkomplizierter geworden. Einfach bei: www.philaseach.com anmelden und schon geht's los.



Die rote Mauritius auf Brief, verkauft zum Weltrekordpreis

Bei „Philasearch“ können die Lose schon Wochen vor der Auktion angeschaut und es können die Lose beboten werden. Und wenn die Aktion läuft, kann man LIVE dabei sein. Es ist

sehen sie eingebildet. Hier der Zuschlag vom höchst bezahlten Brief, der jemals verkauft wurde. Zu den 8.100.000,00 Euro kommt dann noch ein Aufgeld von 1.927.800,00 Euro, so dass der Brief dann sage und schreibe 10.027.800,00 Euro kostet. Sicherlich kein Schnäppchen, aber es gibt dort auch viele schöne Angebote, die dem normalen Geldbeutel entsprechen und viel Freude bereiten. Sehen sie auch dazu den Artikel aus dem BMS vom August 2021 auf Seite 6 unserer Vereins-Nachrichten. Viel Spass beim lesen und Bieten.

***Live* von zuhause aus mitbieten**

Bieten Sie aktiv mit und lassen Sie sich kein Schnäppchen mehr entgehen. Live-Auktionen können sowohl echte Saalauktionen sein, bei denen es ermöglicht wird, in Echtzeit "live" über das Internet mitzubieten (LIVE), als auch automatisierte Internet-Auktionen, bei denen die Auktion von unserem "virtuellen" Auktionator durchgeführt wird (ONLINE LIVE).

also möglich, sich aktiv per Internet an der Auktion zu beteiligen und einzugreifen, ohne

Los 1 Mauritius

8.100.000 EUR

Startpreis: 4.000.000 EUR



Zum 3.
Zum 2.
Zum 1.
Saal 8.100.000 EUR
Saal 8.050.000 EUR
Zum 1.
Saal 8.000.000 EUR
Saal 7.950.000 EUR
Preis 1

Bitte warten



Mit 8.100.000,00 Euro sind sie dabei beim Bieten im Internet und so sieht dann der Zuschlag aus



„Frankfurter Erinnerungen auf Karten“ Drei ganz „einfache Postkarten“ die Geschichten erzählen!



Karte 1 vom 6. 11. 1920

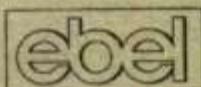
„Treuhandgesellschaft für Offiziere, Beamte u. deren Witwen und Waisen“



Karte 2 vom 15. 09. 1950



Wenn Sie Raritäten oder schöne Sammlungen realisieren wollen, dann erbitten wir Ihr Angebot. Jederzeit kaufen wir gute Marken gegen Kasse. Ebenso werden **jetzt** Einlieferungen für die nächste EBEL-Auktion (September 1978) angenommen. Sofortige Einsendungen erbeten!



Briefmarken-Auktionshaus
ZEIL 79
D 6000 FRANKFURT/M. 1
TEL. (06 11) 28 47 45 u. 28 25 10
Germany

Gebühr bezahlt
beim Postamt
6748 Bad Bergzabern

Die vorgestellten
Karten stammen aus
der Sammlung eines
MOENUS-Mitgliedes

„Man kauft nie zum Billigsten und verkauft nie zum Höchsten“

(ein altes Börsensprichwort)

Auf jeden Fall kaufen Sie auf der **114. EBEL-AUKTION**
vom 31. Mai bis 2. Juni 1978
in unseren Geschäftsräumen

noch billig. Die neuen Kataloge stehen vor der Tür.
Die Preise werden wieder einmal höher sein.

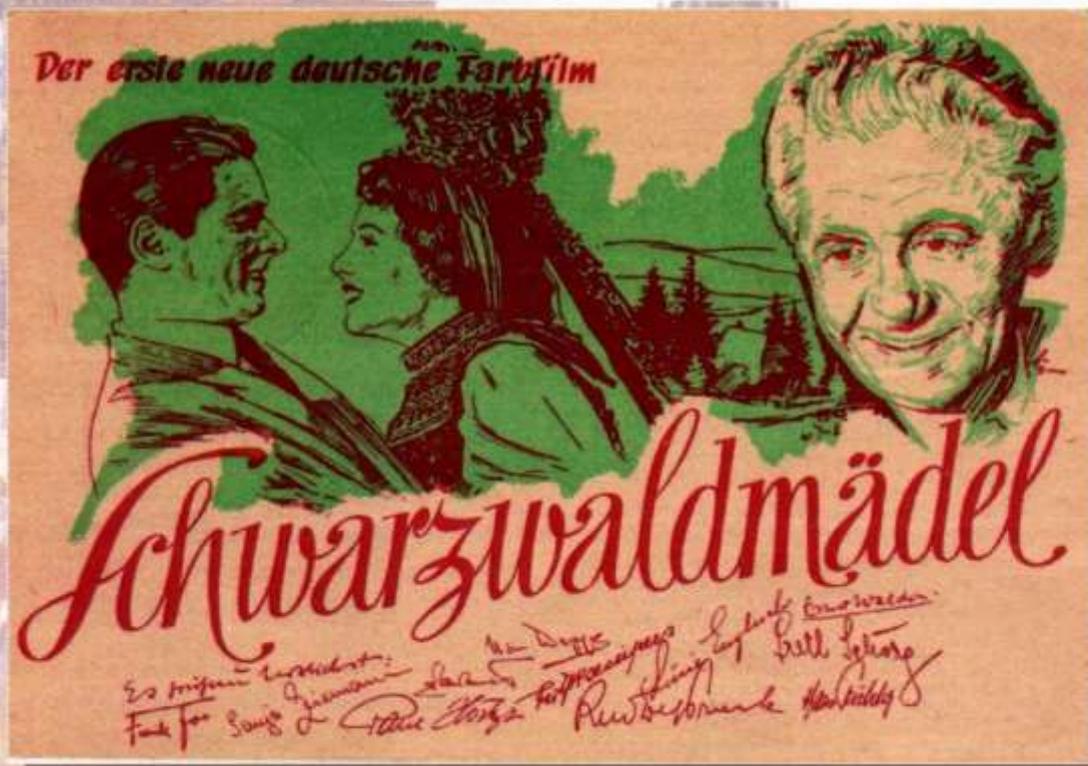
Haben Sie Ihre Aufträge zu unserer Auktion schon ab-
gesandt, oder kommen Sie persönlich?

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihr
ARNOLD EBEL
Briefmarkenauktions- u. Handelshaus

Karte 3 vom Mai 1978

„Werbung vom Frankfurter Auktionshaus Ebel auf der Zeil 79“



Der erste deutsche Farbfilm: „Schwarzwaldmädel“ mit Film-Sonderstempel

BEI ANDEREN GELESEN

Entnommen aus BMS „Briefmarken Spiegel“
Ausgabe vom August 2021 von Seite 3

Philatelie in der Weltpresse

Rekordauktionen Aufsehenerregende Ergebnisse bei internationalen Versteigerungen und ein neuer Weltrekord auf deutschem Boden.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

atemberaubende Rekorde sind es häufig, die auch ansonsten in der Öffentlichkeit wenig beachteten Themen zu breiter medialer Berichterstattung verhelfen. Ein neuer Weltrekord im Hot-Dog-Essen oder das sechsstellige Versteigerungsergebnis für Turnschuhe, die ein amerikanischer Rapstar mal auf der Bühne getragen hat, schafften es in den letzten Wochen in die Hauptnachrichtensendungen und Zeitungen. Mag man davon halten, was man will! Auch Millionenbeträge für Internetzertifikate oder Gemälde verursachen nicht selten ungläubige Reaktionen bei vielen Zuschauern und Lesern.

Schon im letzten Heft berichteten wir über die Rekordergebnisse bei Sotheby's in New York: Münzen und Briefmarken wurden dort für über 33 Millionen Dollar ersteigert. Kurz nach dem Redaktionsschluss für das Juli-Heft erreichte uns dann die Meldung eines neuen Rekordes, der tatsächlich nicht in Übersee, sondern in Deutschland erzielt wurde: Bei der Jubiläumsversteigerung im Auktionshaus Christoph Gärtner erhielt die Rote Mauritius mit 8,1 Millionen Euro den höchsten je erzielten Zuschlag für eine Einzelbriefmarke.

Bei allem eventuell fehlenden Verständnis für diesen gigantischen Betrag, können sich Philatelisten darüber freuen, ihr Hobby endlich mal wieder in aller Munde zu wissen. Es gab kaum eine Nachrichtensendung oder Tageszeitung, die nicht über dieses sensationelle Ergebnis berichtete.

Natürlich sehen wir uns das noch etwas genauer an: Unser Autor Michael Burzan blickt hinter die Auktionskulissen. Er verrät, wie es zu diesem enormen Zuschlag zum doppelten Ausrufpreis kam. Darüber hinaus beschreibt er auch einige der anderen Lose dieser Veranstaltung. Die schafften es zwar überwiegend nicht in die Schlagzeilen, erzielten aber auch bemerkenswert hohe Ergebnisse.

Ende einer Ära

Ebenfalls durch die Medien – allerdings eher nur die philatelistischen – ging dieser Tage eine erschütternde Meldung: Die Deutsche Post AG hat, für die meisten völlig überraschend, das Ende der „Erlebnis-Briefmarken“-Teams beschlossen. Schnell machte sich allerorten Entrüstung über diese Entscheidung breit. Eine Aufmerksamkeit, auf die jeder,



Foto: Carolin Köpp

dem die Philatelie am Herzen liegt, wohl lieber verzichtet hätte.

Rückkehr zum Alltag?

Das Ende der EB-Teams kommt zu einem besonders ungünstigen Zeitpunkt: Denn gerade schöpfen viele Organisatoren philatelistischer Veranstaltungen wieder Hoffnung, bald wieder Tauschtage, Vereinsabende, Messen oder Vorträge ausrichten zu dürfen. Die immer noch niedrigen Coronazahlen stimmen optimistisch. Sollte dies möglich werden, wäre das Fehlen der EB-Teams ein herber Verlust.

Ich drücke dennoch uns und allen Veranstaltern die Daumen, dass die aus meiner Sicht bei zunehmender Verbreitung der Delta-Variante überaus zweifelhafte Austragungsform der Fußballeuropameisterschaft und die Lockerungen, was die Vorsichtsmaßnahmen bei Urlaubsreisen und -rückkehr angeht, nicht in eine erneute Welle von Erkrankungen und Veranstaltungsabsagen münden. Denn nichts wäre wichtiger für die Philatelie als endlich wieder planen und sich treffen zu können, um sich über die Faszination Philatelie und spannende Ereignisse wie Rekordversteigerungen austauschen zu können.

Bleiben Sie vorsichtig und gesund!
Viel Spaß beim Lesen wünscht ihr


Stefan Liebzig

BRIEFMARKEN SPIEGEL 8/2021

MOENUS-Pinwand

Suche: Marken, Stempel, Briefe mit Schuhmotive, sowie auch Firmenbögen von Schuhfabriken aus Deutschland und der Welt

Manfred Fischer
Tel: 034464 - 28810

Suche: Tauschpartner/in f. Island
Wolfgang Fuß ♦ Tel: 069 - 576426

Suche: Briefe mit Leuchttürme von Bund - Mi.Nr.: 1671, 1707, 1770, 1788, 1946 + 2064 von DRR - Mi.Nr.: 1955+1956 mef, 1957 ef, 2046-2049 mef, 2049 ef
Robert Exner ♦ Tel: 03381-7940888

Suche: Briefe und Belege BRD mit Michel - Nr. 148
Stäude / Rittmeier
Tel: 06128 - 799274

Suche: Silbermünzen – Medaillen der ganzen Welt und auch BRD Münzen zu 5 + 10 DM
Paul ♦ Tel: 0173 320 26 52

Suche: Schweiz O bis 1992
Biete: Schweiz, DR, BRD/Berlin ** + O und Frankreich O
K. Baumgärtel ♦ Tel: 069-62563

MOENUS-Pinwand Zeichenerklärung:

Gestempelt = „O“
Postfrisch/Ungebraucht = **



Wir begrüßen ein neues MOENUS-Mitglied

Sehr herzlich begrüßen wir **Sfr. Günter Lapp** als neues MOENUS - Vereinsmitglied. Herr Lapp sammelt die ganze Welt bis zum Jahre 1945 in Postfrisch und gestempelt und nicht nur in Briefmarken, nein, er ist auch an schöne Briefe interessiert. Über viele neue philatelistische Kontakte freut er sich unter der Telefon-Nr.: 06181 - 433720.

MOENUS - Vereinskonto Frankfurter Sparkasse v. 1822

Wer seinen Beitrag für 2021 noch nicht überweisen hat, (Vollmitglieder 42,00 €, Fördermitglieder 21,00 €), hier sind unsere MOENUS - Kontodaten:

Kontoinhaber: **VFB MOENUS 1911 e.V.**
 Bankverbindung: **Frankfurter Sparkasse von 1822**
 IBAN: **DE16 5005 0201 0200 7373 76**

Wer seinen Vereins-Beitrag per Bankeinzug erledigen möchte, setze sich bitte mit unserem Kassierer, Sfr. Kurt Baumgärtel, Frankfurt/M., Tel.: 069-562563 in Verbindung.

Die Termine der MOENUS-Tauschtage von 2021 - 2022

Unser Briefmarkttag, kurz „**MOENUS-Tag**“ genannt, findet immer am **zweiten** Montag und am **vierten** Montag im Monat von **15:30 bis 19:00 Uhr** im Haus **SAALBAU Ronneburg**, Frankfurt/M., Gelnhäuser Str. 2, statt.

Die letzten Termine in **2021** sind am: **13. September** mit **8. FLOHMARKT** und **JHV 2021 + 27. September, 11. + 25. Oktober, 08. + 22. November** und am **13. Dezember 2021**.

Die ersten Tauschtage in **2022** sind am: **10. Januar** mit **9. FLOHMARKT + 24. Januar, 14. + 28. Februar, 14. März**.

Unser **173. Main-Großtauschtag** ist am **24. Oktober 2021**.

Unser **174. Main-Großtauschtag** ist am **24. April 2022** und unser **175. Main-Großtauschtag** ist am **23. Oktober 2022** und fällt mit dem **4.850sten MOENUS-Treffen** zusammen.

Der **GTT** ist von **8.00 bis 15:00 Uhr** ebenfalls im Haus **SAALBAU Ronneburg**, Frankfurt/M., Gelnhäuser Str. 2

Gäste und „Gucker“ sind uns immer herzlich willkommen.

WICHTIGER HINWEIS: Alle vorgenannten MOENUS-Termine sind unsere Regel-Termine, ohne zu wissen, wie die CORONA Pandemie weitergeht. Wir sind aber **an allen Terminen als Freiluft-Tauschtag** vorm Eingang der Saalbau Ronneburg **anzutreffen**. Bei Rückfragen, Ansprechpartner siehe Seite 1.

GEBURTSTAGSGRÜSS

„Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit und viele philatelistische Erfolge beim schönsten Hobby der Welt“

VFB „MOENUS 1911“ e.V.

Oktober 2021

- 03.10. Dr. Johannes Engels
- 07.10. Willi Sandvoß
- 15.10. Herbert Troup (80.J.)
- 24.10. Matthias Christoph Hauß
- 26.10. Lothar Lang
- 26.10. Karl-Heinz Diel (70.J.)
- 31.10. Werner Thiel

November 2021

- 06.11. Rudolf Nietzsche 
- 10.11. Fritz Kreh
- 13.11. Hans Fischer (94.J.)
- 14.11. Christopf Speer
- 23.11. Wolfgang Fuß
- 23.11. Hermann Rohn
- 28.11. Wolfgang Kiemel 

Dezember 2021

- 04.12. Ludwig Czech
- 11.12. Herbert Raffler (96.J.)
- 13.12. Jürgen Ewe
- 20.12. Horst Goy (90.J.)
- 25.12. Peter Schauerhammer (85.J.)
- 28.12. Zeynet Stoffers
- 30.12. Adolf Peichl

Januar 2022

- 02.01. Hanno-Dietmar Zepf
- 06.01. Valentin Nicola
- 12.01. Peter Michel 
- 14.01. Heinz Euler
- 22.01. Rolf Caspari
- 22.01. Friedel Rauch (75.J.)
- 31.01. Dieter Bootz



Neues Datum!

Offizielle **EINLADUNG** zur
Jahreshauptversammlung 2021

Neuer Versuch!

am **Montag**, dem ~~12. April~~ **NEU 13. September 2021** um **17 Uhr**
im Bürgerhaus **SAALBAU Ronneburg**, Frankfurt/Main, Gelnhäuser Str. 2

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- 01.) Eröffnung und Begrüßung
- 02.) Gedenken der verstorbenen Mitglieder aus den Jahren 2019 + 2020
- 03.) Genehmigung der Tagesordnung
- 04.) 04.1 Genehmigung des Protokolls der JHV 2019 und schriftl. Rechenschaftsbericht 2020
(Stand im Bernemer Blättchen vom Mai 2019 + 2020 und liegt zur Einsicht aus)
- 04.2 Bericht des Vorsitzenden mit Ehrungen langjähriger Vereins- und BDPH
Zugehörigkeit. *Gehrt * werden für 40 Jahre: Sfr. Heinz Euler, Sfr. Walter Seidel;*
- 04.3 *für 25 Jahre: Sfr. Klaus Berlit, Sfr. Friedel Simon; für 10 Jahre: Sfr. Winfried Weil und Sfr. Hanno-Dietmar Zepf.*
- * Die zu Ehrenden erhalten eine besondere Einladung.
- 05.) Bericht des Kassierers und Bericht des Rundsendeleiters Aussprache zu den Berichten
- 06.) Wahl eines Wahlleiters
- 07.) Wahl des gesamten Vorstandes und der Kassenprüfer
- 08.) Festsetzung des Beitrages für das Jahr 2022
- 09.) Änderung Richtlinie Rundsendeverkehr, Verschiedenes und Behandlung von **Anträgen
- 10.) Große JHV „Dankeschön“ Verlosung unter allen anwesenden Mitgliedern und Gästen

** (Anträge müssen spätestens **14 Tage vor der JHV** dem Vorstand vorliegen)

EINLADUNG

VFB „MOENUS 1911“ e.V.

**Diesmal wegen CORONA
keine Eigenbewirtung!**

173. Briefmarken & Münzen

❖ **Main-Großtauschtage** ❖

Bürgerhaus „SAALBAU Ronneburg“

Gelnhäuserstr. 2 ❖ Frankfurt / Main

SONNTAG, 24. Oktober 2021

„CORONA - Maskenpflicht und Anwesenheitsliste ist erforderlich“

Geöffnet ab 8:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt für Händler und Tischreservierungen bei: Sfr. Bodo von Kutzleben, Tel. 069 - 53 13 16